

Wagner in Innsbruck.	Schneller, Märchen u. Sagen aus Wälschirol. (N. fr. Presse 1221.)	O. Wigand in Leipzig.	Streben, Plänkler auf Versfüßen. (Bl. f. lit. Unterh. 9.)
G. Weise in Stuttgart.	Karmarsch, Fragenbuch. (Artus, Vierteljahrscr. 1867. 4.)	Winter in Frankfurt a/M.	Adam Smith's Prüfung etc. (Faucher, Vierteljahrscr. V. 3.)
— — —	Mayer, Volkswirtschaft. (Maschinen-Constructeur 2.)	Winter in Heidelberg.	Apicius, de re coquinaria, ed. Schuch. (Liter. Centralbl. 10.)
— — —	Schmidt, Maschinenrechner. (Ebenb.)	E. F. Winter in Leipzig.	Rau, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. (Faucher, Vierteljahrscr. V. 3.)
Weiß in Heidelberg.	v. Saar, Innocens. (St. Gall. Bl. 8.)	— — —	Seubert, Lehrbuch der Pflanzenkunde. (Baur, Monatschr. 2.)
Westermann in Braunschweig.	Briefe von u. an Klopstock. (Bl. f. lit. Unterh. 9.)	— — —	Luther, geschichtl. Notizen etc. (Protest. Kirchenztg. 7.)
O. Wigand in Leipzig.	Burmeister, Geschichte der Schöpfung. (Nachener Ztg. 1867. 318. — Gaea 1.)	Zimmermann in Wittenberg.	
— — —	Jahrbuch für Volkswirtschaft. (Essener Ztg. 29.)		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6304.] Köln, Februar 1868.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir nach erlangter Concession am hiesigen Platze eine

Buch- und Kunsthandlung
unter der Firma

Hafferburg & Mann

errichtet und am 1. Januar a. c. eröffnet haben.

Cöln, eine in stetigem Wachsen begriffene Stadt, als Centralpunkt der ganzen Rheinprovinz, als wichtige Handels- und Verkehrsstadt, als Knotenpunkt vieler Eisenbahnen, endlich — schon allein wegen des Domes — als Ziel vieler Reisenden, bietet mit seinen reichen Umgebungen ein gesegnetes Feld für einen thätigen Buchhändler, dem sich besonders für sein Geschäft um so mehr Chancen bieten, als die hiesigen Geschäfte in günstigem Verhältnisse stehen zur Einwohnerzahl der Stadt.

Gestützt auf diese vortheilhaften Umstände und auf unsere vielfachen Beziehungen hier, glauben wir unser Unternehmen auf solider Basis zu gründen und eines lohnenden Erfolges sicher sein zu dürfen.

Die nachstehenden Zeugnisse und Empfehlung bitten wir einer genaueren Prüfung zu unterwerfen.

Wir hoffen, dass darauf hin und unterstützt durch die erforderlichen Geldmittel keiner der Herren Verleger Anstand nehmen wird, uns gütigst Conto zu eröffnen; wir hingegen werden es uns zum Grundprinzip unseres Geschäftes machen, unseren Verbindlichkeiten aufs genaueste nachzukommen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig
und Herr Adolf Enslin in Berlin

haben die Güte gehabt, unsere Commissionen für diese Plätze zu übernehmen, und werden fest Verlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einlösen.

Wir schliessen mit der Bitte, unsere Firma gütigst auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, und geben uns der Hoffnung hin, dass unsere Verbindung gegenseitig recht lohnend sein wird.

Unser junges Geschäft Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen

Mit vorzüglichster Hochachtung ergebenst
Hafferburg & Mann.

Unser Hafferburg wird zeichnen:
Hafferburg & Mann.

Unser Mann wird zeichnen:
Hafferburg & Mann.

Mit besonderer Freude komme ich dem Wunsche des Herrn Alexander Mann nach, ihn bei der Begründung eines eigenen Geschäfts meinen Herren Collegen noch besonders zu empfehlen. Wenn seine grosse Liebe zu unserem Berufe, auf der Grundlage einer gediegenen Bildung wie eines höchst achtbaren Charakters, verbunden mit geschäftlicher Gewandtheit und Tüchtigkeit, einen guten Erfolg seines geschäftlichen Unternehmens erwarten lassen, so verdient Herr Mann wohl um so mehr das volle Vertrauen der Herren Verleger, als seine strenge Rechtlichkeit und grosse Gewissenhaftigkeit ihm sicherlich stets die pünktlichste Erfüllung seiner Verbindlichkeiten zur selbstverständlichen Pflicht machen werden. Somit kann ich die Bitte des Herrn Mann nur aufs angelegentlichste unterstützen und wünsche ihm aufrichtig den glücklichsten Erfolg in seinem selbständigen Wirken.

Berlin, 17. Januar 1868.

Hermann Kaiser,

Besitzer der E. H. Schroeder'schen Buch- und Kunsthandlung.

Zeugnisse.

Herr Ad. Hafferburg hat vom Januar 1863 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit nicht allein als ein fleissiger, treuer Arbeiter erwiesen, sondern auch durch den stets regen Eifer und sein freundliches Entgegenkommen meine volle Zufriedenheit und Achtung erworben. Er scheidet auf seinen eigenen Wunsch, um sich einen anderen Wirkungskreis zu suchen, und begleiten ihn meine besten Wünsche.

Wiesbaden, 17. Februar 1864.

gez. Wilhelm Roth.

Herr Alexander Mann aus Dessau, welcher vom 1. Januar 1867 bis heute unsere Commandite in Cöln geleitet, verlässt uns, um in Cöln seinen eigenen Herd zu gründen. Wir können mit gutem Gewissen Herrn Mann

dem Buch- und Kunsthandel auf das angelegentlichste empfehlen. Unermüdlicher Fleiss, Geschäftskenntniss, ehrenhafter Charakter und mehr als hinreichende pecuniäre Mittel sichern dem neuen Unternehmen des Herrn Mann voraussichtlich den günstigsten Erfolg. Herr Mann und seine hochachtbare Familie sind uns seit Jahren persönlich bekannt, und sind wir gern zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Berlin, den 1. Februar 1868.

L. Haase & Co.

Verkaufsanträge.

[6305.] Eine Buchhandlung und Buchdruckerei mit Localblatt soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers verkauft werden. Das kleine Geschäft, in Hessen gelegen, ist bedeutenderen Aufschwunges fähig; die Stadt erhält in kurzem Eisenbahnverbindung.

Offerten unter J. V. befördert Herr Th. Litzner in Leipzig.

Kaufgesuche.

[6306.] Ein junger verheiratheter Buchhändler wünscht ein mittleres Sortimentgeschäft mit guter Kundschaft käuflich zu übernehmen, am liebsten in Süd- oder Mittel-Deutschland.

Reflectent würde jedoch vorziehen, wenn er vor Anlauf desselben kurze Zeit als Gehilfe thätig sein könnte.

Herr Chr. Meyri in Basel hat die Güte Offerten mit A. B. bezeichnet entgegenzunehmen und weiterzubefördern.

Fertige Bücher u. s. w.

Abyssinien.

[6307.]

Von London erhielten wir in Commission:
Wyld, new map of Abyssinia, extending from Aden and Berbera to the Blue Nile and from 50 miles north of the Port of Massowah to Sakka, Preis 1 1/3 Sg.
— **military sketch of the country between Annesley Bay and Senafe, Preis 12 1/2 Sg.**

Beide Karten können wir nur fest geben, die erste indess, wenn es gewünscht wird, auf 6 Wochen in einfacher Anzahl à cond.

Berlin, 3. März 1868.

S. Schropp'sche Hof-Landkartenhdlg.